

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Band: 43 (1950)
Heft: 1

Artikel: Geologische Untersuchungen in der Stirnzone der Mischabeldecke zwischen Réchy, Val d'Anniviers und Visp (Wallis)

Inhaltsverzeichnis

Autor: Jäckli, Rudolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-161304>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geologische Untersuchungen in der Stirnzone der Mischabeldecke zwischen Réchy, Val d'Anniviers und Visp (Wallis)

von **Rudolf Jäckli**, Zürich

Mit 7 Textfiguren und 3 Tafeln (I—III)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verzeichnis der Figuren und Tafeln	32
Vorwort	32
A. Historisches und Problemstellung	33
B. Stratigraphie und Lithologie	36
I. Die kristallinen Schiefer	36
1. Die Randagneise	37
2. Die Casannaschiefer	38
3. Die Amphibolite und Prasinite	41
4. Die jüngeren kristallinen Schiefer	42
II. Das Karbon	44
1. Die Sandsteine und Konglomerate	44
2. Die Tonschiefer	45
3. Die Eruptivgesteine der Karbonzone	46
4. Faziesentwicklung des Karbons und Vergleich mit anderen Gebieten	47
III. Die Quarzite	47
1. Die Quarzite der oberen Mischabeldeckenstirn	48
2. Die Quarzite der mittleren Mischabeldeckenstirn	48
a) Der Quarzitzug des Illhorns	49
b) Der Quarzitzug des Meschlertotz	50
c) Der Quarzitzug von Sex Rion	51
d) Die Rutschharnische mit Turmalin	52
e) Die karbonatischen Zwischenlagen	53
f) Zur Tektonisierung des Quarzites	56
3. Die Quarzite der basalen Mischabeldeckenstirn	59
a) Der Quarzitzug von St. Niklaus	59
b) Die Quarzite von Chippis und Turtmann	60
4. Das Quarzitnormalprofil	61
a) Die älteren Quarzite	61
b) Die jüngeren Quarzite	61
5. Faziesentwicklung der Quarzite und Vergleich mit anderen Gebieten	62
IV. Die karbonatische Trias	64
1. Die karbonatische Trias der mittleren Stirnzone	64
2. Die karbonatische Trias der basalen Stirnzone	66
a) Der Pontiskalk	66
b) Der Dolomit von Beauregard	69
3. Faziesentwicklung der karbonatischen Trias und Vergleich mit anderen Gebieten	72

V. Die Bündnerschiefer	75
1. Die mittelpenninischen Bündnerschiefer	75
2. Die tiefpenninischen Bündnerschiefer.	76
C. Tektonik	77
I. Tektonische Übersicht	77
II. Die obere Stirnzone der Mischabeldecke	80
III. Die mittlere Stirnzone der Mischabeldecke.	81
IV. Die basale Stirnzone der Mischabeldecke und die Bündnerschieferzone von Visp	83
Résumé	87
Literaturverzeichnis	87
Geologische Karten und Profile	92

Verzeichnis der Figuren und Tafeln

Fig. 1. Steinbruch westlich der Illseestaumauer. Frontansicht eines Rutschharnischs mit Turmalin	52
Fig. 2. Illhorngipfel. Karbonatische Zwischenlage im Quarzit	54
Fig. 3. Colliau. Karbonatische Zwischenlage im Quarzit	55
Fig. 4. Illhorn-NE-Grat, 2490 m. Tektonisierter Quarzit	57
Fig. 5. 250 m westlich der Kirche von Chandolin. Tektonisierter Quarzit	58
Fig. 6. Entwicklung des Sedimentationsraumes der Mischabeldecke im Gebiete des unteren Val d'Anniviers.	73
Fig. 7. Tektonisches Profil durch die nördliche Mischabeldecke	79
Tafel I. Gliederung der Schichtreihen der Mischabeldeckenstirn im Gebiet des unteren Val d'Anniviers.	
Tafel II. Tektonische Karte des Nordrandes der Mischabeldecke zwischen Réchy und Visp.	
Tafel III. Geologische Profile durch das nördliche Penninikum zwischen Réchy und Visp.	

Vorwort

Im Sommer 1945 begann ich die vorliegende Arbeit auf Anregung von Herrn Prof. Dr. R. Staub. Die ersten Resultate wurden zunächst zu einer Semesterarbeit und dann, im Frühjahr 1948, zu einer Diplomarbeit an der X. Abteilung der ETH ausgewertet. Seither wurde das Untersuchungsgebiet ausgedehnt und die Resultate zu der vorliegenden Dissertation erweitert.

Im Norden wird die Grenze des untersuchten Gebietes gebildet durch das Quartär des Rhonetalsbodens, im Osten durch die Vispa, im Westen durch die La Rèche. Die Südgrenze ist gegeben durch die Linie: Moosalp (südwestlich Zeneggen)–Ergischhorn–Emshorn–Bella Tola–Vissoie–La Brinta. Das ganze Gebiet findet sich auf den Normalblättern 547 (Montana-E) und 548 (Visp-W) der Landeskarte der Schweiz, der auch sämtliche Ortsbezeichnungen und ihre Schreibweise entnommen wurden.

Mein Dank für die Förderung dieser Arbeit gilt vor allem meinem verehrten Lehrer Herrn Prof. Dr. R. Staub, der mich auf Exkursionen und in anregenden Diskussionen in die Geologie des Wallis eingeführt hat.

Herrn Prof. Dr. A. Jeannet bin ich ebenfalls sehr zu Dank verpflichtet für seine Bereitwilligkeit mit der er mir stets geholfen hat.

Den Herren Prof. Dr. W. Leupold und Prof. Dr. H. Suter, sowie auch meinen Studienkameraden aus dem Wallis Dr. A. Güller, Dr. T. Hagen, Dr. W. Iten, Dr.